

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

April
1954

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 129a / Pressewarte:
Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstr. 30; Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitz-
straße 31a, Tel. 73 79 87 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23
Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Lichterfelde, Wiedenbrücker Weg 17, Tel. 73 23 13
Hauptkassierer: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30 / Postscheck-
konto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89

Ein frohes Osterfest wünschen wir allen **LD**-Mitgliedern!

Der Spruch: Das kannst du nicht zwingen:
Daß die Knospen springen,
Eh die Sonne ihnen ihren Mai gebracht!
Aber daß, was hinter dir liegt,
Dich nicht schreckt mehr und unterkriegt:
Was Winter in dir abzustreifen
In aller Stille ... und Knospen zu reifen
Und dich selbst zum Frühling durchzuringen ...
Das kannst du zwingen!

Flaischlen

Vereins-Frühjahrs-Sportfest (Anturnen) am 2. Mai

Vorüber ist der lange Winter, der uns mehr oder weniger an die Halle gebunden hatte,
und hinaus geht's wieder ins Freie. Ein wenig haben wir es schon probiert, aber so
richtig geht es doch erst los, wenn wir gemeinsam den Sportplatzbetrieb eröffnet haben.
Wie alljährlich tun wir das auf unserem

Frühjahrs-Sportfest,

bei dem alle Abteilungen in erster Linie wetteifern, am stärksten vertreten zu sein. Die
Leistungen bei den einzelnen Wettkämpfen kommen erst an zweiter Stelle, denn wir
sind ja noch erst am Anfang unseres Trainings. Es gilt also mitzumachen vom Kleinsten
und Jüngsten bis zum Ältesten; ob Spieler, Schwimmer, Leichtathlet oder Geräteturner,
ob Mädchen oder Junge, ob Frau oder Mann! Besonders unsere **LD**-Kinder werden voll-
zählig erwartet. Damit auch der Wettkampfgedanke ein wenig zur Geltung kommt, sind
folgende Drei- und Einzelkämpfe ausgeschrieben:

Schüler und Schülerinnen:

Jahrg. 1944 und jünger	50-m-Lauf, Ballweitwurf, Weitsprung
Jahrg. 1942/43	75-m-Lauf, Ballweitwurf, Weitsprung
Jahrg. 1940/41	100-m-Lauf, Ballweitwurf, Weitsprung

Männl. u. weibl. Jugend:

Jahrg. 1936/37, 1938/39	100-m-Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung
-------------------------	-------------------------------------

Männer und Frauen:

über 40 Jahre	100-m-Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung
	75-m-Lauf, Weitsprung, Schleuderball

Einzelkämpfe:

Männl. Jugend	1000-m-Lauf
Männer	1500-m-Lauf

Alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitmachen können oder der Ansicht sind,

daß sie zum alten Eisen gehören, stellen sich hoffentlich als Kampfrichter oder Helfer zur Verfügung, damit eine flotte Abwicklung gewährleistet ist.
Also, liebe Mitglieder, kommt alle zu unserem Frühjahrs-Sportfest am 2. Mai ins Lichterfelder Stadion, Berliner Straße 3-17.

**Beginn pünktlich: Schüler und Schülerinnen 13.00 Uhr,
 Jugend und Erwachsene 14.30 Uhr.**

H. W.

Anmerkung der Schriftleitung: Da die Mai-Ausgabe der Vereinszeitung nicht vor dem 2. Mai in den Händen unserer Mitglieder sein kann, wird gebeten, sich das Frühjahrs-Sportfest gut vorzumerken. Abteilungsleiter, bitte laufend auf den Hallen ansagen!

Terminkalender

- 2. 4. Turnen aller Jugendlichen in der Turnhalle Kommandantenstraße, 19-21 Uhr (jeden Freitag)
- 2. 4. Trainingsbeginn der Leichtathleten, Lichterfelder Stadion, 18 Uhr
- 5. 4. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
- 8. 4. Film- und Vortragsabend, Schule Dürerstr. 27, 20 Uhr
- 11. 4. Vorturnerstunde, Turnhalle Kommandantenstraße, 10 Uhr
- 11. 4. Handballspiel der 1. Männermannschaft gegen Kickers, Sportplatz Monumentenstraße, 16 Uhr
- 16. 4. (Karfreitag) Jugend-Handball-Turnier, Lichterfelder Stadion, 14 Uhr
- 18. 4. (Ostersonntag) Jugend-Handball-Turnier, Urbansportplatz
- 20. 4. Einsendeschluß für die Mai-Ausgabe
- 23. 4. Fachwartesitzung bei Linthe, 20 Uhr
- 24. 4. Versammlung der Schwimmabteilung bei Blümke, 19.30 Uhr
- + 2. 5. Frühjahrs-Sportfest (Anturnen), Lichterfelder Stadion, 13 Uhr
- + 3. 5. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
- + 8. 5. „Tanz unterm Maienbaum“, Lichterfelder Festsäle, 20 Uhr

Am 8. Mai „Tanz unterm Maienbaum“!

Bevor uns wieder der „Ernst des Lebens“ bei Wettkämpfen auf den Sportplätzen, beim eifrigen Training auf der Aschenbahn und im Wasser in Anspruch nimmt, winkt uns noch unser alljährliches **FRÜHLINGSFEST**

in den Lichterfelder Festsälen. Es soll diesmal ein „Tanz unterm Maienbaum“ werden, der sicherlich allerhand erwarten läßt. Noch ist es ja nicht so weit, aber vormerken wollen wir uns doch schon den 8. Mai.

Beitragsfreiheit für die Träger der Goldenen „L“-Nadel

Der Vorstand hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, alle Träger der Goldenen „L“-Nadel, die nach ununterbrochener 50jähriger Mitgliedschaft verliehen wird, von der Beitragszahlung mit Wirkung vom 1. Januar 1954 zu befreien. Das haben sich diese Getreuen auch verdient!

**ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN ① FÜHRT
 SPORTHAUS MUCHOW**

Am S-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1
 und Lichterfelde-Ost — Lankwitzer Straße 20

Viel Glück unseren Konfirmanden!

In diesen Wochen werden viele unserer Jungen und Mädel konfirmiert, und da will auch der ① nicht zurückstehen mit seinen Grüßen und Wünschen für den neuen Lebensweg. Liebe Jungen und Mädel, wenn Ihr nun der Schule den Rücken kehrt, um einen Beruf zu ergreifen, ein Studium zu beginnen, dann begleiten Euch unsere besten Wünsche. Unsere Grüße gelten auch Euren Eltern und Erziehungsberechtigten. Mögen sie an Euch viel Freude haben, und mögt Ihr zu tüchtigen, charaktervollen Menschen werden. Der ① mit seinen Leitern, Vorturnern und Betreuern hat sich stets bemüht, Euch auf diesen guten Weg zu führen und hat befriedigt festgestellt, daß Ihr Euch gern führen ließt. Ihr werdet die frohen und Euern Körper und Geist fördernden Stunden, die Ihr in unserer Gemeinschaft erlebtet, nicht missen wollen, und deshalb dürfen wir wohl erwarten, daß Ihr dem ① treu bleibt. Erst in der Treue liegt der wahre Kern echten Turnier- und Sportlertums, und durch dieses wird Euch eine köstliche Zeit Eures Lebens beschert. Nehmt Euch die „Alten“ des Vereins zum Vorbild, Ihr werdet einmal froh darüber sein und Eure Lebensaufgabe leichter zu meistern wissen. Unsere besten Wünsche begleiten Euch! H. W.

Allen unseren Abiturienten und Abiturientinnen

recht herzliche Glückwünsche zum erfolgreichen Bestehen ihrer Abschlußprüfung und viel Glück für den künftigen Lebensweg!

Aus unserem Kinderturnen

Bei den turnerischen Wettkämpfen des Berliner Turner-Bundes, die in verschiedenen Altersklassen im März und April zur Durchführung gekommen sind bzw. kommen, vertreten über 40 Mädel und Jungen die Farben des Vereins. Schon liegt das vorläufige Ergebnis des Wettkampfes für den Jahrgang 1938/39 der Mädchen Klasse C vor, der Mädchen, die bereits das jugendliche Alter erreicht haben, aber doch noch unserer Kinderabteilung angehören und die am 7. März im Kampfe standen. Rosi Trommler wurde vierte Siegerin, im Felde der vielen guten jugendlichen Turnerinnen des Berliner Turner-Bundes ein achtharer Platz. Auch Christel Knoppe und Oda Lowack erreichten die zum Siege notwendige Punktzahl. Drei gemeldete Teilnehmerinnen, drei Siege, ein erfolgreicher Anfang. Über die kommenden Kämpfe berichten wir im nächsten Nachrichtenblatt.

Größer als erwartet war die Teilnahme an unserem ersten **Volkstanzkreis**. Es könnten allerdings noch mehr Jungen sein, denn das war ja der Zweck dieser Vormittagsstunden, Mädel und Jungen zum Volks- und Gemeinschaftstanz zusammenzubringen. Die Jungen müssen aber erst ihre Hemmungen überwinden, ehe sie sich einfinden, leider geht dadurch Zeit verloren und die Schwierigkeit, sich einzugliedern, wird nur größer. Also das nächste Mal mehr Jungen! Allen, die dabei waren, hat es Spaß gemacht, und wir waren uns einig, den Volkstanzkreis fortzusetzen. Erfreulich, daß unser Ruf auch über unsere Turnabteilung hinausgegangen ist. Wir begrüßen jeden, der mithelfen und mitmachen will.

A. Rüdiger

Vereinsmitglieder, berücksichtigt unsere Inserenten!

DER SPEZIALIST FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant
der
V A B



Feldstecher
Theatergläser
—
Reparaturen

AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN, MOLTKESTR. 1 / RUF 76 35 07

Geräte-Ecke kommt in diesem Jahr!

Wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben, soll in diesem Jahre, und zwar spätestens bis Mai, die langersehnte und schon oft angekündigte Geräte-Ecke im Lichterfelder Stadion, Berliner Straße, Wirklichkeit werden. Wir sind überzeugt, daß dieses für alle Turner vom ① und darüber hinaus des ganzen Bezirks eine freudige Nachricht ist. Es ist auch kaum daran zu zweifeln, daß die Geräte-Ecke kommt, denn unser Bezirksbürgermeister Zehden verspricht so leicht nichts, ohne es zu halten!

H. W.

Großer Maskenball — ganz groß!

Die Sport- und Spielabteilung hatte eine glückliche Hand, als sie sich bei der Vergebung der vier Vereinsfeste des Jahres das jeweilige Wintervergnügen sicherte. Daraus läßt sich mit ziemlicher Gewißheit ein guter Erfolg machen, wenn man, wie der rührige Festausschuß, mit einiger Mühe und Erfahrung das Fest vorbereitet. Wenn auch alle unsere ①-Feste eine besondere Note haben, so kann man von dem am 27. Februar abgehaltenen Maskenball doch behaupten, daß er mehr als ein guter Erfolg war. Rund 700 Besucher, von denen etwa zwei Drittel maskiert waren, belebten die Tanzflächen nach den wirklich stimmungsvollen Klängen der Kapelle Jahn in fröhlichster Narrenlaune bis zum frühen Morgen. Schöne und originelle Masken machten es dem Preisgericht schwer, die Rangfolge zu bestimmen. Polonaise, Bonbonregen, Luftballons, „Eisenbahnfahrt“ und besonders die Überraschungen bei der Demaskierung erhöhten die ungezwungene Fröhlichkeit, zu der nicht unbedingt, wie es auch von der Jugend bewiesen wurde, fremdartiges, jeglicher Schönheit entbehrendes Tanzen notwendig ist. Nicht nur ①-Mitglieder (die getrost etwas zahlreicher hätten vertreten sein können), sondern auch unsere Gäste werden gern an die durchtanzte Nacht auf unserem Maskenball zurückdenken. Sie werden sicher zustimmen, wenn ich dem Festausschuß Herbert Redmann und Dieter Wolf herzlichen Dank sage.

Eine Frage drängt sich jedoch zum Schluß noch auf: Warum erschien gerade unsere männliche Jugend so überwiegend in „Zivil“? Unsere Mädchen hatten sich für sie besonders hübsch maskiert, und da wäre es doch viel späßiger gewesen, wenn auch die entsprechenden Partner ein gleiches getan hätten. Na, vielleicht beim nächsten Mal!

H. W.

Brief der Turnermädel an Turnschwester Erna Wochele

Liebe Frau Wochele! Wir haben von Ihrer Ehrung und Auszeichnung durch den Berliner Turnbund gehört und gelesen. Was wir nicht wissen konnten, ist, daß Sie Ihre Kraft und Hilfe schon so lange Zeit dem Turnverein zur Verfügung gestellt haben. Wir wissen aber, daß Sie zweimal in der Woche hier in Süd als Vorturnerin pünktlich auf der Turnhalle stehen, in einem Alter, das über das unserer Mütter längst hinaus ist, in einer Frische, die aber nur von ganz wenigen dieser Mütter erreicht wird. Sie stehen zu uns, obwohl wir manchmal recht übermüht sind. Mögen Sie noch recht lange die Kraft haben, als Vorturnerin unter uns zu sein, und nehmen Sie die Gewißheit in Anspruch, daß wir Sie recht, recht gern haben, und darum haben wir uns mit Ihnen über die Ehrung, die Ihnen zuteil geworden ist, gefreut und gratulieren aufs herzlichste.

Ihre Turnermädel aus Süd

Kleine Feierstunde für Herbert Redmann

25 Jahre Spielwart eines Vereins zu sein, das gibt es nicht oft in der Geschichte des Spielwesens, und deshalb wurde der Ehrentag Herbert Redmanns auch von der Sport- und Spielabteilung und vom Vereinsvorstand gebührend gewürdigt. In einer kleinen Feierstunde fanden Heiner Kühl und 1. Vorsitzender Bruno Kasten herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung verbunden mit dem Wunsche, daß der auch als Mensch sehr beliebte Spielwart noch lange seine wertvolle Kraft in den Dienst der Sache stellen möge. Eine Erinnerungsgabe und ein paar frohe Stunden werden Herbert Redmann diesen Tag nicht vergessen lassen.

H. W.

Aus den Abteilungen

Turnen

Achtung Jugendliche!

Eure Turnstunde, die bisher freitags in der Turnhalle Lichterfelde Süd war, ist vom 2. April ab jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Turnhalle Kommandantenstr. 83. Ich erwarte dort alle über 15 Jahre alten Jugendlichen zu fröhlichem Tun.

Euer Alfred Wochele

Bundes-Turnfest 1955

Das im nächsten Jahre in Berlin stattfindende Bundes-Turnfest des Berliner Turnbundes wirft seine ersten Schatten voraus. Ein so großes Fest bedarf langzeitlicher Vorbereitungen, werden doch viele Tausend daran teilnehmen. Um die finanzielle Seite sicherzustellen und allen Teilnehmern das Miterleben des Festes so billig wie möglich zu machen, wurde auf dem Bundesturntag am 21. Februar von allen Berliner Vereinen einstimmig der Beschluß gefaßt, für das Jahr 1954 von sämtlichen zur Bestandserhebung am 1. 1. 1954 gemeldeten Vereinsangehörigen (also auch Jugendlichen und Kindern) einen Zusatzbeitrag als „Turnfestgroschen“ in Höhe von 10 Pfg. je Vierteljahr zu erheben. Dafür erhalten die Vereine für alle zum vorgenannten Stichtag gemeldeten Vereinsangehörigen kostenlos Festkarten, die zum freien Eintritt bei allen Veranstaltungen im Rahmen des Bundes-Turnfestes 1955 berechtigen.

Durch diese Regelung, die in erster Linie der finanziellen Sicherstellung des Turnfestes gilt, ist uns die Möglichkeit gegeben, geschlossen am Bundes-Turnfest 1955, sei es als Wettkämpfer und Kampfrichter oder auch als Schlachtenbummler, teilzunehmen. Für nur insgesamt 40 Pfg., die noch dazu in 4 Raten von je 10 Pfg. pro Vierteljahr zu zahlen sind, haben wir uns dann alle ein Anrecht auf eine Festkarte erworben. Jeder von uns ist also in der Lage, ein großes Turnfest mitzerleben, das zwar nicht den Umfang wie das Deutsche Turnfest 1953 in Hamburg haben wird, aber nichtsdestoweniger von dem gleichen Geist besetzt sein wird und uns allen ein großes Erlebnis verspricht.

Besonders die Eltern und Erziehungsberechtigten der uns anvertrauten Kinder möchten wir auf dieses Fest aufmerksam machen, das ihnen Gelegenheit geben wird, sich von den hohen Zielen zu überzeugen, die wir innerhalb des Deutschen Turner-Bundes erstreben.

Die Erhebung dieses Zusatzbeitrages von 10 Pfg. erfolgt durch die Kassenwarte zusammen mit den Beiträgen für die Monate Juni, September und Dezember 1954 sowie für den Monat März 1955.

Willi Brauns

Gymnastik

Liebe Gymnastikerinnen, auch hier möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß der Ablauf unseres Übungsabendes **donnerstags in der Halle Kommandantenstraße** ab April anders

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten- und Schülermappen / Modische Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof



Eine große Möbelschau, die Sie überrascht. Aus-erlesene Formen und verblüffend niedrige Preise.
Teilzahlung nach Wunsch.

S-Bhf. Lichterfelde Ost, Kranoldplatz 2
Straßenbahn 73, 96, Omnibus 11, 17

„Alles für das Kind“

Lichterfelde-W., Hindenburgdamm 57a
Telefon: 76 59 33

Spielwaren-Fachgeschäft

Kinderfahrzeuge
Kinderwagen
Sportwagen
Puppenwagen
Schulbedarf

gestaltet wird. Mit Hilfe der Vereinsleitung (der ich für das uns entgegengebrachte Verständnis und die tatkräftige Unterstützung danke) haben wir uns wie folgt geeinigt:

20.15–21.10 Uhr allgemeine Gymnastik für alle, vorwiegend Anfänger;
21.15–22.00 Uhr. Gymnastik für Geübte, vorwiegend Vorführgruppe.

Ausgenommen von dieser Regelung ist jeweils der erste Donnerstag im Monat, an dem wir gemeinsam turnen und anschließend – wie bisher – bei Blümke gesellig beisammensein wollen.

Ich hoffe, daß diese Lösung allen den gewünschten Erfolg bringt und bitte, jeweils so rechtzeitig zu kommen, daß die uns zur Verfügung stehenden Übungszeiten voll genutzt werden können.

Elvira Hertogs

Sport und Spiel

Leichtathletik

Film- und Vortragsabend am 8. April

Am Donnerstag, dem 8. April, um 20.00 Uhr, findet in einem Klassenraum der Schule Dürerstraße 27 ein Filmabend in Verbindung mit einem Vortrag unseres Sportlehrers, Herrn Lang, statt. Den Film drehte der Deutsche Meister im 110-m-Hürdenlauf, Lothar Trossbach, bei der vom DLV durchgeführten Balkanreise. Sportlehrer Lang wird in seinem Vortrag auf das Sommertraining zu sprechen kommen. Besonders alle Leichtathleten sollten hieran interessiert sein. Anschließend können Ansichten und Wünsche vorgebracht werden. Vollzähliges Erscheinen aller Sportler und Spieler sollte Verpflichtung sein. Selbstverständlich sind auch Mitglieder anderer Abteilungen herzlich willkommen.

W. Braatz

Der Winterschlaf ist beendet

und es geht wieder auf den Sportplatz. Wenn auch mancher sich seine Kondition durch Hallen-

Alle Foto- und Kino-Cameras

auf 10 Monatsraten bei



Foto-Kino-Kommanditgesellschaft

W 35, Potsdamer Str. 180/182 Telefon: 24 78 16
am Sportpalast Bln.-Schöneberg, Hauptstr. 34-35
Das führende Geschäft der Zeiss Ikon-Fabrikate

besuch, Waldlauf, Hand- und Basketballspiel erhalten hat, so ist es doch für den Leichtathleten eine Freude, wieder die Aschenbahn und die Sprunganlagen unter den Füßen zu haben. **Ab Freitag, dem 2. April**, treffen sich alle Leichtathleten und solche, die es werden wollen, **dienstags und freitags ab 18 Uhr im Lichterfelder Stadion zum Training, sonntags von 8.30 bis 11 Uhr.**

Bei der letzten Zusammenkunft der Leichtathleten (warum waren es nur so wenige?) wurde ich wieder zum Vereinssportwart gewählt. Aber nur mit Unterstützung aller wird es mir möglich sein, den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Es stehen mir zur Seite Lotte Leuendorf, Gerhard Tech und Jürgen Plinke, aber es fehlen noch mehr für eine gute Betreuung und Kampfrichtertätigkeiten. Bitte, Ihr lieben „Alten“, denkt an die schönen Stunden, die Euch in Eurer Jugend die Leichtathletik geboten hat; stellt Euch jetzt als Helfer zur Verfügung.

Um allen Freunden der Leichtathletik gerecht zu werden, habe ich nach Rücksprache mit dem Sportausschuß diesmal folgende DMM- und DJMM-Mannschaften gemeldet:

Männer Klasse B, Frauen Klasse B, männl. Jugend A 2 und B 2, weibl. Jugend A 1 und B 2, Schüler A 1 und B 1, Schülerinnen A 1 und B 1. Damit sind wir in diesem Jahre mit 10 Mannschaften beteiligt. Da im Durchschnitt zu einer Mannschaft 10 Teilnehmer gehören, sind also Betreuer und Kampfrichter sehr notwendig. Ich will hoffen und wünschen, daß wir die Lücken, die durch Abgänge nach Westdeutschland entstanden sind, aus eigenen Reihen füllen

AUTO-SÄTLEREI

Verdecke · Innenausschlag · Schonbezüge

A. KARAU

Hindenburgdamm 105
an der Pauluskirche

Telefon: 73 25 58

können und wiederum einen beachtlichen vorderen Platz belegen werden.

Besonders zu beachten bitte ich, daß jeder neuhinzukommende Leichtathlet (auch bei Klassenwechsel, z. B. Jugend zu Junioren bzw. Frauen) für die Ausstellung eines neuen Startpasses ein Lichtbild bei mir abgeben muß. Bitte nicht vergessen! Und nun: Guten Start!
W. Braatz, Sportwart

Faustball

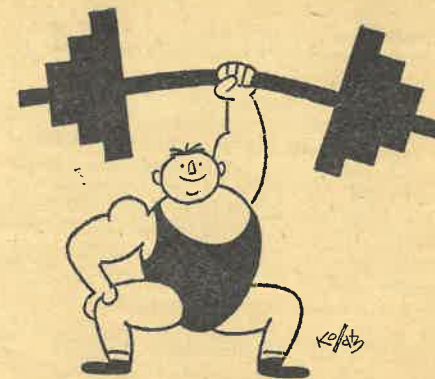
Wenn auch der Winter so manch einen sonst eigentlich eifrigen Faustballspieler nicht aus der warmen Stube gelassen hat, so war es doch eine recht stattliche Zahl Unentwegter, die Sonntag für Sonntag diesem schönen Spiel huldigte. Doch jetzt lacht die Frühlingssonne wieder, und da wird sich das Faustballfeld stärker beleben, und alle werden wieder die Freude an der Bewegung in fröhlicher Gemeinschaft verspüren. Wer es noch nicht gemerkt haben sollte, daß schon richtiges Faustballwetter ist, der komme schleunigst am nächsten Sonntag zum Schulhof Tietzenweg Ecke Dürerstraße. Ab 9 Uhr geht's los! Platz und Gelegenheit zum Spielen ist für alle Altersklassen der Männer und Frauen, Jugendliche und Schüler. Unser Faustball-Obmann sollte es sich eigentlich angelegen sein lassen, unsere Jugendarbeiter mehr als bisher anzuhalten, ihre Schützlinge für das Faustballspiel zu interessieren. Wir müssen sehr an den Nachwuchs denken, wollen wir nicht eines Tages unsere bisherigen so schönen Erfolge nicht mehr wiederkehren sehen. Es müßte doch gerade unsere Turnerjugend zu bewegen sein, als Ausgleich für das Geräteturnen Faustball zu spielen. Bringt sie nur erst einmal auf den Faustballplatz, sie werden sich bald zu Jugendmannschaften zusammenfinden und große Freude am Spiel haben. Also, Jungen und Mädels, versucht es einmal!

Wenn das Wetter noch günstiger wird, spielen wir wieder auf dem schönen Rasen des Lichterfelder Stadions. Alle Spieler, die bereits zu Weikampfmannschaften gehören und solche, die sich gern an den diesjährigen Runden spielen beteiligen möchten, werden gebeten, möglichst schnell ein Foto für den Spielerpaß an den Faustball-Obmann Hans-Bernhard Poetsch, Lichterfelde, Berner Straße 41, zu senden. Auf der Rückseite bitte Geburtstag und Anschrift vermerken.

H. W.

Handball

Am 11. 4. fällt bei den 1. Männern die Entscheidung! Mit Erfolgen über Rap. Wedding 8:3, Post SV 11:7, DJK Burgund 11:6, Südring 14:5 und Spandauer HC 9:3 blieben unsere 1. Männer mit einem Punkt Rückstand



Weil's kräftigt
und so würzig schmeckt



Malzbier

Kickers Schöneberg dicht auf den Fersen, so daß im letzten Rundenspiel gegen Kickers am 11. 4. (16 Uhr Monumentenstraße) die Entscheidung fällt, welche von den beiden Mannschaften zur Bezirksliga aufsteigt. Vereinsmitglieder, Handballkameraden! Haltet Euch diesen Nachmittag frei und unterstützt unsere Mannschaft in ihrem schwersten Spiel durch Euer Erscheinen! Auch hier werden wir beide Daumen drücken, damit es in diesem Jahre „klappt“. Auch unsere 2. Männer-Mannschaft behauptet weiterhin die Tabellenführung durch Siege über Te Be 14:9, Südring 12:4 und Polizei V 20:4.

Unsere 1. Frauen spielten gegen Humboldt 3:3, kamen gegen Siemensstadt kampflös zu den Punkten und siegten über ATV 5:4. Sie haben dadurch ihren ungünstigen Tabellenplatz verbessern können, doch müssen sie unbedingt noch einige Punkte sammeln, um den Klassenverbleib zu sichern. Bei dem augenblicklichen Eifer sollte ihnen das nicht schwer fallen.

2. Frauen gegen Marienfelde 5:7, Siemensstadt 2:0, Tempelhof 4:9, Te Be III 6:0.

Unsere Jungmannen haben auch im Feldspiel bei der Vergebung der Meisterschaft noch ein ernstes Wort mitzureden. 16:9 gegen Turnsport und 17:18 gegen Tempelhof sind zwei Ergebnisse aus Freundschaftsspielen. Mit 18:8 gegen den BSV 92 sicherten sie sich die weitere Anwartschaft auf die Meisterschaft.

Durch Siege über Blau-Weiß Spandau 11:6, Marienfelde 21:5 und das Unentschieden gegen Reinickendorfer Füchse (13:13) bleibt die männl. Jugend weiterhin an der Spitze.

Unsere Schüler haben sich auch nicht von der Spitze verdrängen lassen. NSF 12:2 und Marienfelde 14:0 brachten weitere 4 Punkte ein und dazwischen „in Freundschaft“ gegen MSC 11:10. Auch in der Halle haben sie sich sehr achtbar geschlagen. 2:2 bzw. 3:0 gegen Rehberge und 8:0 gegen CHC waren die Vorrundenergebnisse. Dann mußten sie allerdings gegen Spandau 60 mit 2:4 den kürzeren ziehen, nachdem sie bei Halbzeit noch mit 2:0 in Führung lagen. Ja, ja, in der Halle kommt das Unglück manchmal schnell!

Die 2. und 3. Schülermannschaften haben auch sehr gut eingeschlagen.

3. Schüler—Humboldt II 9:0, weibl. Jugend—Füchse 6:4, 3. Männer—OSC III 9:15, —DJK Steglitz II 4:8, AH—OSC II 4:8.

Jungmädchen Hallenturniersieger beim ATV 61.

Großes Jugend-Handballturnier am Karfreitag!

Es ist schon Tradition geworden, daß wir zu Ostern unser Jugendturnier durchführen. Diesmal findet es also am 16. April, ab 14 Uhr, im Lichterfelder Stadion statt. Beteteiligt sind die Jungmannen-, Jugend- und Schülermannschaften vom OSC, SCC, CHC und ①. Bei den Jungmannen kommt evtl. noch eine auswärtige Mannschaft hinzu. Der OSC verteidigt den Wanderpreis vom Sporthaus Zenker. Der ganze ① trifft sich also am Karfreitag bei hoffentlich schönstem Frühlingswetter im Stadion!

Zum 1. Feiertag sind die Jungmannen und Jugend vom MSC zum Turnier eingeladen (OSC, CHC, Rehberge, ① und MSC, Urban-sportplatz). An gleicher Stelle spielen am Karfreitagvormittag die 1. Frauen und am Sonn-

abendnachmittag die 1. Schüler. Für Himmel-fahrt liegt auch schon eine Einladung vom Friedenauer TSC vor, Jungmannen vormittags und Männer nachmittags.

Nach der langen unfreiwilligen Pause durch die Kälte ist der Handball wieder sehr schön ins Rollen gekommen. Hoffentlich rollt er für uns immer in das richtige „Gewinn-Loch“!

Herbert Redmann, Spielwart

Jungmannen im Hallen-Endspiel.

Am 1. März wurden in der Spandauer Sport-halle die beiden Endspielgegner ermittelt. Das erste Spiel gegen den Polizei-Sportverein wurde sehr nervös begonnen, und dadurch konnte der PSV das erste Tor erzielen. Doch dann setzte sich die technisch bessere Spielweise unserer Jungen durch. Beim Stande von 2:1 wurden die Seiten gewechselt und das Spiel sicher 5:2 gewonnen.

Der nächste Gegner war Südwest, der 4:0 geschlagen wurde. Der Sieg hätte weit höher ausfallen können, aber zwei 7-m-Würfe wurden ausgelassen, und zum Schluß wurde nur noch auf technische Kabinettstückchen Wert gelegt, aber nicht mehr geschossen.

Ob es nach zweimaligem Anlauf in diesem Jahre glückt, Berliner Hallen-Handballmeister zu werden? Es könnte!

Viel Glück! Günter Joachim

Schwimmen

Zu der am 24. April, 19.30 Uhr, bei Blünke stattfindenden Abteilungsversammlung laden wir alle Schwimmer und Schwimmerinnen herzlich ein. Wir wollen anschließend noch ein Stündchen gesellig beisammen sein.

Margarete Braatz

Am 8. März hat der Tod unsern lieben Turnbruder

LEONHARD FRÖMMING

im Alter von fast 76 Jahren aus unserer Mitte gerissen. Er konnte seiner schweren Erkrankung nicht Herr werden. Seit über 28 Jahre war Leo Frömming, der Bruder unseres Hellmuth Frömming, Mitglied des ① und gehörte früher zu den eifrigsten Hallenbesuchern. Seine besondere Liebe galt dem schönen Wandern.

Am 12. März wurde Leo im Krematorium Wilmerdorf von über 20 seiner alten Turnbrüder zur ewigen Ruhe geleitet, und auch die ①-Fahne begleitete ihn auf seinem letzten Wege. Auch Turnbruder Max Bischoff, der Altersturnwart des BTB, ließ es sich nicht nehmen, einem seiner Getreuen das letzte Geleit zu geben. Leo Frömming wird im ① nicht vergessen werden.

Das 4. Bundes-Alterstreffen des DTB in Hameln

Ist nun endgültig auf die Zeit vom 20. bis 22. August 1954 festgelegt worden. Es soll dieses der erste Hinweis für Euch, liebe Altersturner, sein, um schon jetzt ein wenig Vorfreude in Euch zu erwecken. Nach Heidelberg und Marburg werden wir in Hameln ein nicht weniger großes Erleben haben im Kreise alter Turnbrüder und Turnschwestern. Spart deshalb schon ein wenig und denkt bei der Festlegung Eures Urlaubs daran, ein paar Tage im August für das Altersturnfest abzuweichen!

H. W.

Aus dem Mitgliederkreise

Treue zum ①. Am 1. April kann der ① wieder eine Anzahl treuer Mitglieder beglückwünschen. Vor 40 Jahren trat Turnbruder Willi Wochele, gerade 14 Jahre alt, in den ① ein. Wenn er auch heute aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr aktiv mitwirkt (jedoch noch im Berechnungsausschuß eifrig tätig ist), so war er doch in früheren Jahren eine unserer Hauptstützen in der Leichtathletik. So manche 100 m, so manche Staffel, so mancher Mehrkampf verdanken ihm den Sieg. Lang ist's her, Willi! — 35 Jahre Mitglied ist unser Turnbruder Oskar Puchelt, der immer noch ein eifriger Turnhallenbesucher ist und nun auch schon seit vielen Jahren unsere Vereinszeitung in vorbildlicher Weise druckt. — Ebenfalls 35 Jahre im ① ist Turnschwester Hedwig Schiffer-wanderung oder Fahrt ausgelassen hat. — 20 Jahre Mitglied ist Turnschwester Jenny Krause, die vor kurzem noch das Goldene Sportabzeichen erwerben konnte. — Turnbruder Erich Dallmann, kann auf eine 15jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken.

Wir danken allen für die bewiesene Treue und wünschen ihnen noch viele Jahre freudiger Zugehörigkeit zum ①.

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für Wandern u. Sport
Maria und Friedel Klotz

Bln.-Lichterfelde, nur Hindenburgdamm 59
(am Händelplatz)

Alles für

Sportplatz und Turnhalle / Tischtennis / Federball / Romika-Schuhe
Jugend- und Sportliteratur / Wanderkarten

①-Abzeichen, ①-Fahrradwimpel

Anoraks / Lederhosen / Nietenhosen in schwarz, braun und blau
Sport- und Flatterhemden

Zelte / Luftmatratzen / Schlafsäcke / Rucksäcke

Möbel-Hahn

Lichterfelde-W, Hindenburgdamm 60
Telefon 76 38 90 · am Händelplatz

Schlafzimmer · Wohnzimmer
Küchen

Polstermöbel · Einzelmöbel

Stets große Auswahl

Bequeme Ratenzahlung

Gaststätte

PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des ①

Treffpunkt des ①

Angenehmer Familienaufenthalt
Vereinszimmer

Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36
Fernruf 73 45 21

Einfeldt

Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 57c
Fernsprecher: 73 15 94

Spirituosen und Weine
in großer Auswahl
Lebensmittel
Obst, Gemüse u. Südfrüchte

50 Jahre Turner ist am 1. April unser Hauptkassenwart Richard Schulze. Ein halbes Jahrhundert einer Sache treu sein und immer noch einer der eifrigsten beim Turnen, Vorturnen und in seiner Eigenschaft als Schatzmeister des Vereins in unermüdlichem Schaffen für uns alle zu sein, muß schon auf großen Idealismus schließen lassen. Im ① ist Richard Schulze seit 1927, und das, was er in aufopferungsvoller Tätigkeit für den Verein in dieser Zeit geleistet hat, soll ihm erst einmal jemand nachmachen! Wenn einer den Beweis erbringen kann, daß das Turnen jung erhält, dann ist es Richard Schulze. Ob auf der Halle oder dem Faustballplatz, immer nimmt er es mit so manchem Jüngeren auf. Wir gratulieren ihm recht herzlich zu seinem seltenen Turnerjubiläum und wünschen ihm noch lange seine gute Gesundheit.

Turner-Nachwuchs! Unser Männerturnwart Walter Ganzel und seine Frau, Turnschwester Gisela, haben für weiteren Turner-Nachwuchs gesorgt. Ihr Jürgen hat am 11. März ein Brüderchen Rainer erhalten, wozu wir herzlich gratulieren. Weiter so, Walter! Opa Otto Pötsch ebenfalls unsere besten Glückwünsche!

Aus Curitiba (Argentinien) sandte unsere Turn- und Sportkameradin Brigitte Pusch wieder herzlichste Grüße an den ①, besonders an die Sport- und Spielabteilung. Sie hat sich nun schon etwas eingelebt dadurch, daß sie drüben Bekannte und Freunde gewonnen hat, möchte aber auf jeden Fall wieder nach Deutschland zurück. Sie wohnt jetzt weiter draußen vor der Stadt in einem Holzhäuschen und hat es daher ziemlich weit zu ihrer Arbeitsstätte. Brigitte freut sich über jede Post aus der Heimat, nimmt weiter regen Anteil am Vereinsgeschehen und liest mit Eifer unser Vereinsblatt.

Unserm Turnbruder Hellmuth Frömming noch nachträglich zu seinem am 24. März gefeierten 74. Geburtstag herzlichen Glückwunsch. Weiter so gute Gesundheit und eifrigen Hallenbesuch wie bisher!

Im April haben Geburtstag die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 Jahre):

Turnabteilung	Sport- und Spielabteilung	Gymnastikgruppe
11. Christel Blümke	8. Margot Krause	5. Edelgard Knebel
12. Charlotte Pusch	9. Dieter Schäfer	14. Irmgard Müller
15. Peter Fischer	10. Bärbel Gebert	Lieselotte Pippir
25. Friedrich Wilh. Poetsch	12. Kuno Frömming	17. Anneliese Naumann
25. Carl Rupp	15. Ottokar Grimm	23. Wally Hammer
Schwimmabteilung	20. Lotte Frieling	25. Veronika Aust
16. Georg Reinartz	23. Horst Jirsak	26. Margarete Pohl
23. Luise Höger		27. Jenny Krause

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Neuaufnahmen

Turnen: Anneliese Stanowski, Hans Heuer, Margret Cram, 21 Schülerinnen, 6 Schüler.
Sport und Spiel: Inge Engmann. — Gymnastik: Christa Raum.

Abmeldungen

Turnen: 7 Schülerinnen, 1 Schüler. — Sport und Spiel: Peter Dubigk, Karl Heinz Tismer, 1 Schülerin. — Schwimmen: Irmgard Knoppe. — Gymnastik: Erna Bienge.

Übungszeiten und Übungsstätten des ①

Turnen			Leitung	
Montag	18—20	Mädchen 12—14 Jahre	Turnhalle Kommandantenstr. 83	Alfred Rüdiger
	20—22	Frauen und weibl. Jugend	" "	Berta Rupp
Dienstag	18—20	Knaben 12—14 Jahre	" "	Alfred Rüdiger
	20—22	Männer u. männl. Jugend	" "	Walter Ganzel
	17—19	Mädchen bis 11 Jahre	Berliner Str. 63	Edith Wolf
Mittwoch	18—20	Mädchen 12—14 Jahre	" "	Ilse Sauerbier
Donnerstag	18—20	Mädchen bis 12 Jahre	Kommandantenstr. 83	Willi Knoppe
Freitag	18—20	Knaben bis 12 Jahre	" "	Alfred Rüdiger
	18—20	Knaben	Berliner Str. 63	Werner Strähler
	20—22	männl. Jugend	" "	Alfred Wochele
Gymnastik				
Donnerstag	20—22	Frauen u. weibl. Jugend	Turnhalle Kommandantenstr. 83	Elvira Hertogs
Basketball				
Mittwoch	18—22		Turnhalle Tietzenweg 108	Siegfried Wegner
Faustball				
Mittwoch	ab 18 Uhr für alle		Stadion Berliner Str. 3—17	Hans Bernhard Poetsch
Sonntag	ab 9 Uhr für alle		Schulhof Tietzenweg E. Dürerstr. oder Stadion Berliner Str. 3—17	"
Handball				
Montag	ab 18 Uhr	Frauen, weibl. Jugend und Schüler	} Stadion Berliner Str. 3—17	
Mittwoch	ab 18 Uhr	Männer und männl. Jugend		
Sonntag		Freundschaftsspiele		
Leichtathletik				
Dienstag	ab 18 Uhr für alle		} Stadion Berliner Str. 3—17	
Freitag	ab 18 Uhr für alle			
Sonntag	9—13 Uhr für alle			
Schwimmen				
Montag	19—19.45	Nichtschw. und Anfänger	Stadtbad Steglitz, Bergstraße	Max Lukasek
	19.45—20.30	Fortg. u. Wettkampfschw.	" "	"
	20.30—21	Wasserball u. Erwachsene	" "	"
Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee	"
Wandern			nach besonderen Vereinbarungen	"

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 20. April 1954.

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30.

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstüche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36
Fernsprecher 73 25 58

Ecke Klingsorstraße

Lichterfelder Festsäle

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen

Kl. Festsaal für 150—300 Personen

Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr

Jeden Sonnabend

Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz Albrechtstraße 112

Tragt das **L**-Abzeichen!

Liebe Mitglieder, es beginnt die Zeit, da wir in unserer Sportkleidung wieder mehr an die Öffentlichkeit kommen und an Wettkämpfen, Vorführungen und anderen Veranstaltungen teilnehmen. Unsere Leichtathleten, Handballer, Basketballer, Schwimmer, Turner haben im vergangenen Jahre dafür gesorgt, daß das **L** im schwarzen Kreis in Berlin und darüber hinaus einen guten Namen erhielt. Ihr könnt also stolz sein, ihm anzugehören, und deshalb müßt Ihr auch stolz sein, sein Abzeichen zu tragen und zu zeigen. Tragt es also immer an Eurer Sportkleidung. Ihr tragt dadurch wesentlich dazu bei, für den Verein zu werben und ihn noch mehr bekannt zu machen. Im übrigen sind Sportwarte, Mannschaftsführer usw. berechtigt, solche Wettkämpfer vom Start fern zu halten, die nicht in der vorschriftsmäßigen Vereins-Sportkleidung mit **L**-Abzeichen erscheinen. Aber auch die **L**-Nadel am Rockaufschlag oder am Kleid ist ein stilles Werbemittel für unsern Verein. Nicht allein, daß man sich sofort miteinander verbunden fühlt, wenn man jemand begegnet, der auch die **L**-Nadel trägt, müßte man – und das kann man auch – unser bekanntes Abzeichen mit einem gewissen Stolz zeigen.

Stolzabzeichen und **L**-Nadeln gibt's billig zu kaufen in den in der Vereinszeitung inserierenden Sportgeschäften. H. W.

Geheimnisvolle Wanderung

Was doch die Schriftleitung alles an aktuellen Sachen erfährt! Ein Glück, daß der Drucker seine Maschine noch nicht in Gang gesetzt hatte, so kann doch wenigstens darüber berichtet werden, daß am Sonntag, dem 21. März, eine Wanderung stattgefunden hat. Warum unser Wanderwart diese so geheimnisvoll durchgeführt hat, bleibt sein Geheimnis. Sicher ist, daß manch **L**-Mitglied mit Bedauern feststellen wird, daß die schöne Frühlingswanderung schon vorbei ist, wenn es diese Zeilen liest ... H. W.

Wer fährt mit nach Rom?

Zu den vom DTB für die Weltmeisterschaften im Kunstturnen Ende Juni – Anfang Juli ausgeschrieben 6 äußerst preiswerten Fahrten nach Rom werden noch Anmeldungen entgegen genommen. Wer zu wirklich günstigen Bedingungen eine lohnende Italienreise machen möchte, melde sich schnellstens bei der Geschäftsstelle, Helene Neitzel, Lichterfelde, Mantteuffelstraße 23.

*immer
wieder*



*immer
wieder
Leistung*

Peek & Cloppenburg

Das Fachgeschäft für Herren-, Damen-
und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz · Schloßstr. 123-125
(gegenüber dem Titaniapalast)